

Kartenbildschirmlayout

GPS-Informationen

Allgemein

Breite (N)	42.01889876	UTC-Zeit:	20:38:57
Länge (O)	-93.644081288	UTC-Datum:	/
Elevation	1117.620	HDOP:	1.0
Richtung:	270.00000	VDOP:	1.0
Anzahl Satelliten:	7	PDOP:	1.0
Differenzial:	Kein DRT	Port:	NMEA, 115200, 8 N 1
GPS-Geschwindigkeit:	5 km/h	Frequenz:	/
Positionsrate:	5 Hz	S-Nr.:	/
Geschwindigkeit/Richtung-Rate:	5 Hz	Korrekturalter:	/

0 " " Satelliten-plot Ansicht-meldungen

Geräte

CAN A CAN B

Firmware:	3.0.24 / 3.0.21
Firmware-ID:	VERSA
Hardware-ID:	4002439
Seriennummer:	201130060
Revision:	2.5.0.0
Laufzeit:	63:42:47
Startzähler:	44

Diagnose

GPS Informationen Fläche Bildschirm-Lichtleiste Geschwindigkeit Geräteinformationen

0,00 ha 00'01" 7,5 km/h

1 R

Wegführungsdurchlaufnummer

- Kartenlegende
- Kartenmarkierungen
- Grenze
- Wegführung

0,00 ha 00'01" 7,5 km/h

1 R

- Fahrzeug-symbol
- Leistungs-indikator

Startbildschirm Kartenbildschirm Videobildschirm Virtuelles Terminal AutoSwath Flächenprotokollierung Steuerungsstatus Hauptschalter

Statusleistensymbole

Gerätetaste - zeigt Display-Informationen und -Diagnose.

GPS-Taste - liefert diagnostische Informationen zum GPS-Signal

Grün - korrigiertes GPS-Signal wird empfangen

Gelb - nur GPS-Signalempfang

Grau - kein GPS-Signal

Flexmodus

Grün – Ein

Gelb – Übersritten

StableLoc

Grün – Ein

Taskleistenschaltflächen

Startbildschirm - zurück zum Startbildschirm

Kartenansicht

Übersicht-Zoom - das Fahrzeug wird als Symbol in einem Kreis angezeigt

Detail-Zoom - das Fahrzeug erscheint als goldenes Dreieck; auch zum Umschalten zu im Feld protokollierten Daten.

Perspektivische Ansicht - nur bei laufender Wegführung aktiv

Norac-Kopplungsschaltflächen

Ein Aus Videotaste - ruft den Videobildschirm auf

Funktionstasten

Flächenprotokollierungsstatus

Ein

Aus

Hauptschalter

Ein

Aus

Steuerungsstatus

automatische Lenkung - EIN

automatische Lenkung - Bereit

automatische Lenkung - Nicht bereit

AutoSwath

Ein

Aus

Einstellungsschaltflächen

Einstellungen (im Startbildschirm) - bietet Zugang zu folgenden Funktionen:

Konfiguration - zum Erstellen und Anpassen von Einstellungen zu Fahrzeug, Gerät, Controller und Produkt

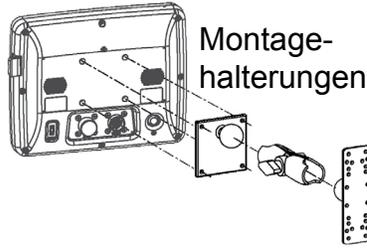
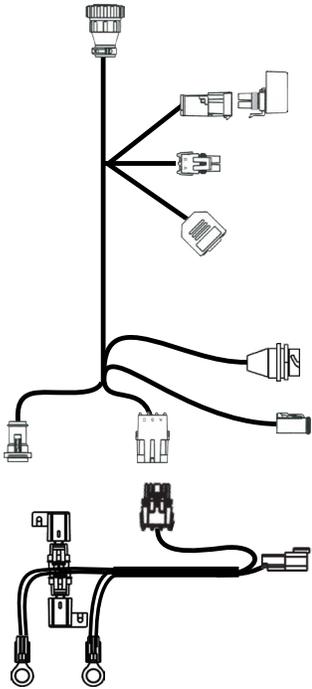
Management - zum Erstellen und Bearbeiten von Landwirt, Betrieb, Feldbetreiber und Saison

GPS - zum Eingeben und Anpassen von Wegführungs-, GPS- und Lichteinstellungen

Konsole – Zum Anpassen von Uhrzeit, Datum, Helligkeit, Lautstärke, Operationseinheiten, Sprache; zum Aktivieren von Video und virtuellem Terminal; zum Anzeigen von Funktionen; zum Anlegen und Wiederherstellen von Sicherungen.

Systeme verbinden

Display-System

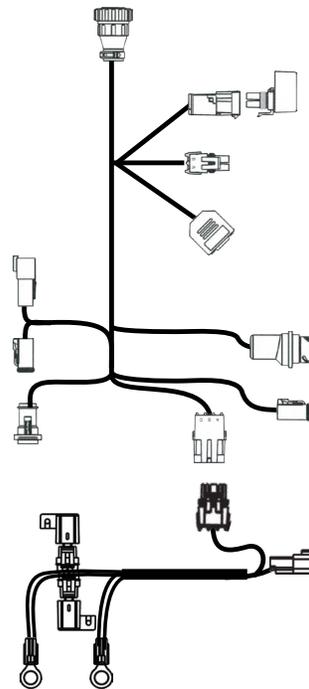


Sicherungstyp
Flachsicherung (ATO/ATC)
5 A
15 A

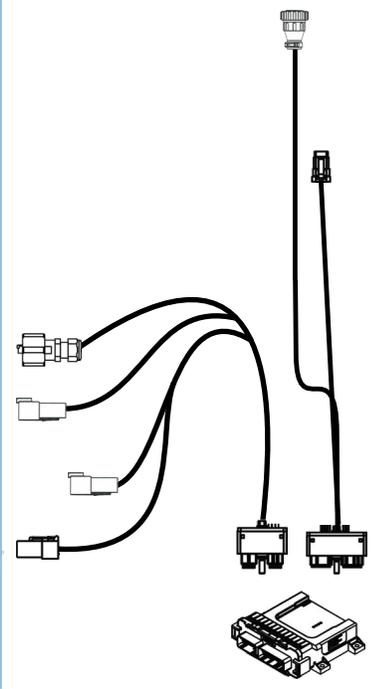
Betriebsspannung
9 – 16 V Gleichspannung

Maximalstrom
Ag Leader Integra 4,0 A
Versa 2,5 A
ParaDyme/GeoSteer 10 A

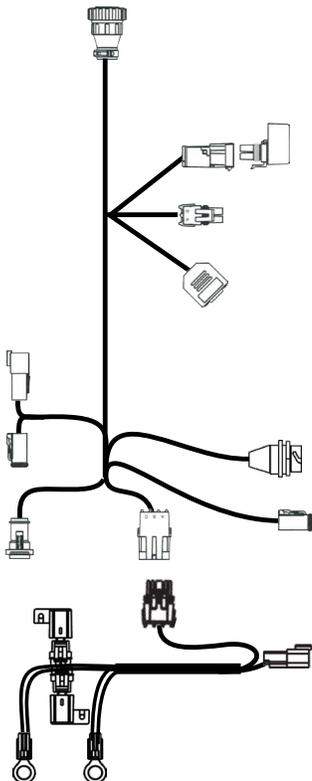
Display-System



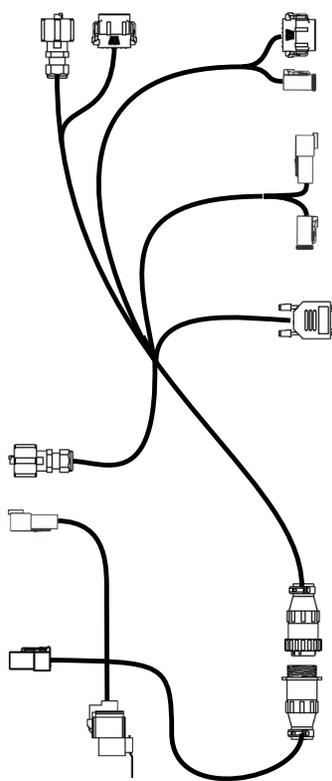
OnTrac3-System
SteerCommand-System



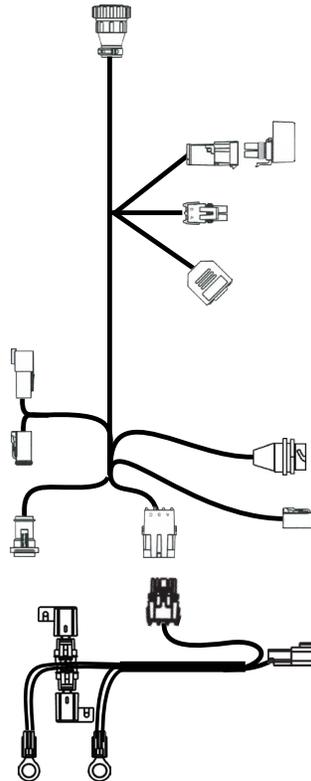
Display-System



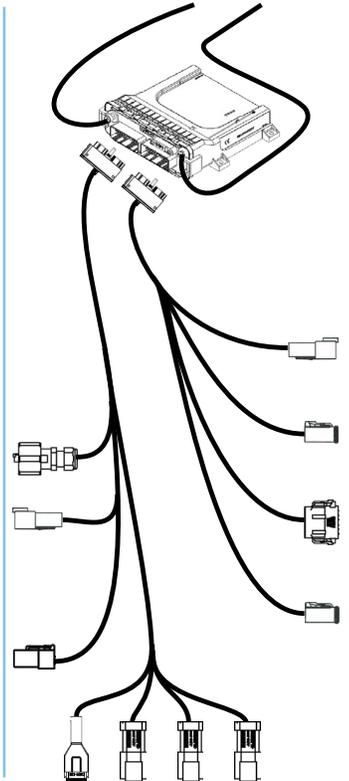
PARADYME-System
(Dachmodul = IP65)



Display-System



GEOSTEER-System
(GCU = IP66)



Systemmerkmale

- Bei Sonnenlicht ablesbarer Bildschirm
- Robustes, versiegeltes Gehäuse
- Kompatibel mit den meisten NMEA-GPS-Empfängern
- DirectCommand- und SeedCommand-Produktsteuerung mit CAN-Bus-Schnittstelle nach Industriestandard
- Einstellbare Lautstärke
- Perspektivische 3D-Kartenansicht
- Berichtsvorschau
- Automatische Feldauswahl
- Automatische Modul-Firmware-Aktualisierung
- Erweiterte GPS-Diagnose
- USB-Mediensteckplatz
- 28-poliger, mit anderen AG Leader-Displays kompatibler Stecker
- RAM-Halterung

Systemanwendung

- Wegführung
- Sägerät-Abwärtskraftregelung
- Norac UC5
- Videokameraeingänge
- Kartierung von Bodenbearbeitungen
- Kartierung und Protokollierung der Produktausbringung
- Kartierung sämtlicher Feldgrenzen, Zwischengrenzen, Wasserwegen und Terrassen
- Getreideertragsüberwachung
- Artenprotokollierung
- Granulat- und Flüssigdüngerausbringung
- Steuerung von Spritzen
- NH₃-Ausbringungssteuerung
- Ausbringungssteuerung von Multibehälter-Streuern

USB-Flash-Laufwerk

Ein USB-Flash-Laufwerk kann zur Datenspeicherung und zur Datenübertragung zum und vom Display eingesetzt werden.

Technische Daten

Achten Sie darauf, dass die nachstehenden Spezifikationen nicht überschritten werden:

- Lagerungstemperatur: -20 bis 80 °C
- Betriebstemperatur: -10 bis 70 °C
- Betriebsspannung: 9 bis 16 V Gleichspannung
- Maximalstrom: 4,0 A
- Schutzart: IP64
- Keine Schutzterde erforderlich
- 150 V-Minimalisolierung bei externen Schaltungen nutzen

Farbiger Touchscreen

Das Display ist mit einem farbigen Touchscreen ausgestattet. Über den Touchscreen können Sie einfach und intuitiv durch die verschiedenen Bildschirme des Displays navigieren, ohne dazu externe Tastaturen oder Mäuse einsetzen zu müssen. Hier ein paar Dinge, die Sie beim Einsatz eines Touchscreens beachten sollten:

- Bedienen Sie den Touchscreen nicht mit spitzen oder scharfen Gegenständen; dies kann zu Beschädigungen des Displays führen. Bedienen Sie den Touchscreen am besten nur mit den Fingerspitzen.
- Reinigen Sie den Touchscreen nicht mit aggressiven Chemikalien oder Scheuermitteln. Reinigen Sie den Bildschirm und das Gehäuse mit einem weichen Tuch oder mit Antistatiktüchern, die speziell zur Reinigung von Computer-Anzeigegeräten angeboten werden.
- Zur Bedienung des Touchscreens reicht eine sanfte Berührung von etwa einer halben Sekunde Dauer aus. Ein häufiger Fehler besteht darin, mit festem Druck zu schnell durch das System zu navigieren, statt den Bildschirm nur sanft zu berühren.

Display montieren

Montieren Sie das Display an einer robusten Halterung im Führerhaus, beachten Sie dabei Folgendes:

- Das Display muss vom Bediener bequem erreicht werden können
- Das Display darf die Sicht des Bedieners bei der Fahrt und den Zugang zu weiteren Bedienelementen nicht beeinträchtigen

Sicherheitshinweis: Lesen Sie Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen gründlich durch, halten Sie sich an sämtliche Anweisungen.

Lenkungssystem/Steuerungssystem bezieht sich auf das OnTrac2 GPS Assisted Steering System, das OnTrac2+ GPS Assisted Steering System, das OnTrac3 GPS Assisted Steering System, das ParaDyme-System und/oder das GeoSteer-System und/oder das SteerCommand-System.

- Das Lenkungssystem darf nur von Personen bedient werden, die zur Führung des entsprechenden Fahrzeugs berechtigt sind.
- Das Sicherheitstempolimit des Geländes, auf dem das Fahrzeug eingesetzt wird, darf nicht überschritten werden.
- Anwender des Lenkungssystems müssen sich bei der Bedienung jederzeit in vollem Umfang ihrer Handlungen bewusst sein.
- Wenden Sie bei der Installation des Lenkungssystems keinerlei Gewalt an – dies kann zu Beschädigungen der Komponenten führen.
- Halten Sie sich grundsätzlich an die Anweisungen der Installations-, Betriebs- und Wartungsunterlagen.
- Das Lenkungssystem sollte ausschließlich von geschultem Personal bedient werden.
- Überprüfen Sie grundsätzlich den Lieferumfang der gelieferten Komponenten; überzeugen Sie sich davon, dass die richtigen Komponenten vorhanden sind. Verwenden Sie ausschließlich Originalkomponenten; versuchen Sie niemals, Originalkomponenten durch andere Komponenten zu ersetzen.
- Bei Fragen zur sicheren Bedienung des Lenkungssystems und bei Fragen zu den Anweisungen der Bedienungsanleitungen wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihren autorisierten Händler oder an den technischen Kundendienst.
- Setzen Sie bei der Installation des Lenkungssystems grundsätzlich die richtigen, passenden Werkzeuge ein.
- Damit es nicht zu Verletzungen kommt, führen Sie die Installation des Lenkungssystems mit Sorgfalt und Vorsicht aus.
- Verwenden Sie das Lenkungssystem nicht bei unsicheren Wetterbedingungen.
- Verwenden Sie das Lenkungssystem nicht in unsicherem Gelände.
- Das Lenkungssystem darf nur von Personen bedient werden, die entsprechend ausgebildet wurden, über die nötige Erfahrung verfügen und zur Nutzung oder Bedienung autorisiert wurden.
- Vor Beginn des Arbeitseinsatzes muss sich der Bediener in ausreichendem Umfang mit der sicheren Bedienung des Lenkungssystems vertraut machen.
- Bei der Installation des Lenkungssystems müssen sämtliche Sicherheitsvorkehrungen voll und ganz verstanden und beachtet werden. Lose, beschädigte oder unvollständige Teile dürfen nicht eingesetzt werden
- Überprüfen Sie vor dem Einsatz des Lenkungssystems sämtliche Funktionen und Merkmale auf einwandfreie Funktion. Falls auch nur der geringste Zweifel bestehen sollte, gehen Sie kein Risiko ein – wenden Sie sich grundsätzlich an Ihren autorisierten Händler oder den technischen Kundendienst.
- Überprüfen Sie sämtliche Funktionen des Bedienerpräsenzschafters vor dem Einsatz des Lenkungssystems auf einwandfreie Funktion.
- Das Lenkungssystem muss grundsätzlich mit den vorgegebenen Schritten ein- und ausgeschaltet werden.
- Bei anormalen Fahrzeug- oder Systemfunktionen – beispielsweise bei übermäßigen Vibrationen oder starker Geräuschentwicklung – stoppen Sie das Fahrzeug sofort, schalten das Lenkungssystem AUS und wenden sich an Ihren autorisierten Händler oder an den technischen Kundendienst.
- Vor Wartung und Reinigung des Lenkungssystems muss das System vollständig ABGESCHALTET und stromlos gemacht werden.
- Anwender des Lenkungssystems müssen sich mit sämtlichen Sicherheitshinweisen gründlich vertraut machen, damit bei Notfällen entsprechend richtig reagiert werden kann.
- Wartungsarbeiten und Reparaturen des Lenkungssystems müssen grundsätzlich durch den autorisierten Händler ausgeführt werden.
- Bei Reparaturen und Instandsetzungen von Komponenten des Lenkungssystems dürfen nur Originalteile verwendet werden.
- Bei sämtlichen Arbeiten am Lenkungssystem ist das Tragen geeigneter persönlicher Schutzausrüstung zwingend vorgeschrieben.
- Bei der Reinigung des Lenkungssystems dürfen nur zugelassene/empfohlene Reinigungs- und sonstige Hilfsmittel eingesetzt werden.
- Falls sich beim Einsatz des Lenkungssystems unsichere Situationen ergeben sollten, muss dies Ihrem autorisierten Händler oder dem technischen Kundendienst möglichst unverzüglich mitgeteilt werden.
- Auf dem Lenkungssystem sowie in dessen Nähe dürfen keine Gegenstände abgestellt werden.
- Bei Installation, Kalibrierung und Abstimmung des Lenkungssystems können sich die Räder des Fahrzeugs nach links und rechts bewegen. Achten Sie darauf, dass sich keine Personen oder Hindernisse in der Nähe der Räder befinden, bevor Sie fortfahren.
- Bringen Sie Fahrzeugsitz und Lenkrad in die gewohnten Betriebspositionen, vergewissern Sie sich, dass die OnTrac2 Mechanical Drive Unit (MDU) keine Bedienelemente berührt.
- Bei jedem Einschalten des Systems muss der Haftungshinweis zum automatischen Steuerungssystem vom Bediener gelesen und bestätigt werden.
- Bei Fragen zur sicheren Bedienung des Lenkungssystems und bei Fragen zu den Bedienungsanweisungen wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Händler oder an den technischen Kundendienst.
- Auf Hindernisse in Fahrtrichtung des Fahrzeugs ist grundsätzlich zu achten. Hindernisse können vom Lenkungssystem weder erkannt noch umfahren werden.
- Beim Einsatz des Lenkungssystems darf der Bediener den Fahrersitz nicht verlassen.
- Nutzen Sie das Lenkungssystem ausschließlich auf dem offenen Feld. Die Systeme müssen ABGESCHALTET werden, sobald das Fahrzeug auf Straßen oder Wegen gleich welcher Art eingesetzt wird.

Haftungsausschluss Novariant: B. V. haftet nicht für jegliche Schäden oder Unfälle, die durch Fehlfunktionen des Trägerfahrzeugs, Zusatzeinrichtungen (z. B. Anhänger), durch Eingriffe Dritter oder nicht von Novariant B. V. vorgeschriebene Handlungen des Bedieners verursacht werden.

Hinweise zum Urheberrecht: Ag Leader Technology besitzt das Urheberrecht (© 2015) an den Inhalten dieser Publikation und an den Steuerprogrammen für INTEGRA- und VERSA-Systeme. Jegliche Vervielfältigungen ohne vorherige Zustimmung der Ag Leader Technology sind untersagt.